

Liebe Eltern,

gerade Sie als Eltern sprechen sicher viel und oft mit Ihren Kindern. Gespräche sind für die soziale und emotionale Entwicklung sehr wichtig sowie wesentlich für die Sprachentwicklung Ihres Kindes. Im Folgenden wollen wir uns nun besonders auf die sprachlichen Fördermöglichkeiten im Vorschulalter beziehen. Die sprachliche Entwicklung kann im Alltag optimal gefördert werden, denn Ihr Kind hat ja bereits das Sprechen gemeinsam mit Ihnen als Eltern gelernt.

Sie können die **Sprachentwicklung** Ihres Kindes auch weiterhin unterstützen. Dies tun sie zum Beispiel, wenn Sie in klaren, kurzen, verständlichen Sätzen sprechen. Versuchen Sie geduldig auf die Fragen Ihres Kindes einzugehen und erklären Sie ihm die Dinge mit Blickkontakt auf Augenhöhe. Ebenso können Sie Ihrem Kind ein gutes Vorbild sein, indem Sie es ausreden lassen und nicht unterbrechen. Gleichermäßen hilfreich ist es, auf eine geeignete Lautstärke beim Sprechen zu achten und in vollständigen Sätzen zu sprechen.

Geeignete Sprachanlässe, um miteinander ins Gespräch zu kommen, können alltägliche Rituale sein. Sprechen Sie beispielsweise bei gemeinsamen Mahlzeiten darüber, was jedes Familienmitglied am Tag erlebt hat. Nutzen Sie gerne gemeinsame Fahrten mit Auto, Fahrrad, Bus oder Bahn, um über Dinge zu sprechen, die Sie unterwegs sehen. Auch **Sprachspiele** sind hier besonders geeignet. Kinder können durch Verse, Reime und (Sprach-) Spiele dazu animiert werden, Gedanken und Gefühle in Worte zu fassen. Sie haben meist viel Spaß an komischen Wörtern, lachen über seltsame Wortkombinationen und lustige Geschichten. So können Sie Ihr Kind unbeschwert und mit Freude dazu animieren, sich für Sprache zu interessieren. Finden Sie heraus, wofür sich Ihr Kind aktuell interessiert, denn so ist es besonders leicht, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Interessengebiet Ihres Kindes stellt auch eine entscheidende Quelle für das gemeinsame **Lesen** dar. Die kindliche Faszination für Bücher und Geschichten kann optimal genutzt werden, um die Sprachentwicklung zu fördern und das Lesen und Schreiben zu trainieren.

Auch das gemeinsame **Basteln** erleichtert den spielerischen Zugang zur Sprache. Hier ergeben sich zahlreiche Sprachanlässe und zusätzlich werden die einzelnen Arbeitsschritte intuitiv mit

sprachlichen Äußerungen begleitet. Darüber hinaus wird beim Basteln die Feinmotorik trainiert.

Ebenso eignen sich spannende **Experimente** hervorragend für die Sprachförderung von Kindern. Bei Experimenten werden nicht nur komplexe Vorgänge sichtbar, sondern die Kinder lernen dabei auch, diese in Worte zu fassen. Außerdem fördern Experimente die Fähigkeit, Fragen eigenständig zu formulieren und komplexe Antworten zu verstehen.

Im Folgenden finden Sie noch weitere Anregungen, die sich für die Sprachförderung von Kindern eignen:

- **Bildergeschichten:** Bilder machen immer dann Sinn, wenn ein Erzieher oder Elternteil die Situation mit Worten beschreibt. Sagen Sie zu jedem Bild alles, was Ihnen einfällt. Je mehr Sie dabei mit Worten spielen, desto besser.
- **Wimmelbücher:** Ein Wimmelbuch bietet Ihnen eine große Vielzahl an Eindrücken. Hier ergeben sich viele Gelegenheiten, etwas zu erklären.
- **Hörspiele:** Um die Sprachentwicklung bei Kindern zu fördern, können Sie auch auf Hörspiele zurückgreifen. Bei den kindgerechten Texten wird die Aufmerksamkeit geschult und genaues Hinhören ist erforderlich. Bedenken Sie jedoch, dass die Interaktion fehlt und Hörspiele daher nur eine sinnvolle Ergänzung zum Sprechen sowie zum Spielen sind.
- **Rollenspiele:** Um die Sprachförderung bei Kindern voranzubringen, empfehlen sich Rollenspiele. In einer Spielküche, einem Kaufladen oder auch beim Doktor spielen, reden die Kleinen ganz von selbst sehr viel. Es macht ihnen zudem viel Spaß, in eine Rolle zu schlüpfen.

So lernen Kinder neben der Sprache sich selbst und die verschiedenen Situationen besser kennen. Um Sprache zu lernen, bedarf es keiner speziellen Sprachlernspiele. Normale Spielsachen, die auf den ersten Blick mit der Sprachentwicklung eines Kleinkindes nichts zu tun haben, eignen sich in der Regel bestens für ein intensives Wortschatztraining.

Der größte Teil der Sprachentwicklung läuft durch stetige Wiederholung ganz unbewusst ab. Daher ist es besonders wichtig, dass Eltern und Erzieher viel mit Kindern reden. Je mehr Aktion und Interaktion gefordert ist, desto interessanter wird es für Kinder.

Aber selbst, wenn Sie Ihrem Kind ausreichend **Anregungen und Angebote zum Sprechen** bieten, sollten Sie bei allem guten Willen berücksichtigen, dass Ihr Kind nicht jederzeit zu einem Gespräch bereit ist, auch wenn Sie als Eltern gerade Zeit dafür hätten. Ihr Kind sollte immer die Wahl haben, ob es ein Gesprächsangebot oder Anregungen zum Austausch wahrnehmen möchte. Möglicherweise möchte es sich in dem Moment zum Spielen zurückziehen. Respektieren Sie die Bedürfnisse Ihres Kindes, denn es stellt keine Förderung im Sinne des Kindes dar, wenn es zum Reden gezwungen wird. Die Freude an der Sprache sollte immer Vorrang haben. (Gleiches gilt natürlich auch für Sie als Eltern 😊)

Die Sprachentwicklung stellt eine enorme Leistung dar, die nicht jedem Kind unproblematisch gelingt. Sollten Sie bei Ihrem Kind feststellen, dass es vermutlich zu **Verzögerungen oder Auffälligkeiten** in der Sprachentwicklung kommt, wenden Sie sich bitte an Ihren Kinderarzt. Dies kann zum Beispiel bei Verständnisproblemen oder einer gestörten Aussprache der Fall sein.

Wir hoffen, dass wir Ihnen ein paar Anregungen mit auf den Weg geben konnten und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Ihr Vorschulteam der Schule Gießerstraße